

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist im Alltag des außerschulischen Lernorts verankert

Tipps zur Umsetzung

- Veröffentlichung eines Bekenntnisses der Leitung zu BNE
- Erfassung bestehender BNE-Aktivitäten
- Erarbeitung eines Entwicklungsplans für die BNE-Aktivitäten: Welche Projekte sollen wann und wie umgesetzt werden?
- Herstellung von Alltags- und Handlungsbezug der BNE-Angebote
- Nutzung vielfältiger Lerngänge
- Durchführung einer Selbstreflexion der Aktivitäten: Was funktioniert gut, was nicht? Was soll beibehalten, was anders gestaltet werden?

- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist als Leitbild im Bildungsprogramm verankert.
- Nachhaltigkeitsthemen wie Klimawandel, nachhaltiger Konsum, Interkulturalität, Menschenrechte etc. werden als Querschnittsthemen in den Bildungsangeboten thematisiert.
- Qualitätskriterien für die außerschulische Arbeit werden zur Kenntnis genommen und möglichst eingesetzt.
- Alle Mitarbeitenden und mitwirkenden (jugendlichen) Akteurinnen und Akteure des Lernortes sind an der Planung und Umsetzung der BNE-Aktivitäten beteiligt.
- etc.

BNE ist Teil der Bewirtschaftung des außerschulischen Lernorts

Tipps zur Umsetzung

- Beteiligung und Kooperation aller Akteurinnen und Akteure des außerschulischen Lernorts
- Aufgreifen von Aspekten der nachhaltigen Bewirtschaftung des außerschulischen Lernorts in den Bildungsangeboten

Ein Lernort nachhaltiger Entwicklung berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien bei der eigenen Ausstattung und Bewirtschaftung:

- Lebensmittel für Veranstaltungen und die Cafeteria werden aus der Region, möglichst fair gehandelt und in Bioqualität bezogen.
- Die Beschaffung von Ausstattung und Materialien orientiert sich an Nachhaltigkeitsaspekten („reduce, reuse, recycle“); Neubeschaffungen werden möglichst über umweltfreundliche, zertifizierte Unternehmen bezogen.
- Lernende, Lehrende und Verwaltungsmitarbeitende gehen bewusst mit Energie und Ressourcen um.
- Möglichst umweltfreundliche Mobilitätswege wie Rad, Bus und Bahn, Fahrgemeinschaften etc. werden genutzt.
- etc.

BNE ist Teil der Mitarbeiterführung und der Weiterbildungsmöglichkeiten des Personals und der Leitung des außerschulischen Lernorts

Tipps zur Umsetzung

- Unterstützung von Kompetenzentwicklung der Mitarbeitenden durch die Leitung
- Zusammenstellung einer Liste relevanter Fortbildungen
- Austausch von Lehrenden und Verwaltung – bspw. durch Aufgreifen von BNE in Teamsitzungen

- Alle Mitarbeitenden – Lehrende und Verwaltung nehmen an Fortbildungen teil, die BNE-Aspekte aufgreifen.
- Informell erworbene Kompetenzen der Mitarbeitenden werden in der Organisation wertgeschätzt.
- etc.

Der außerschulische Lernort kooperiert mit Partnern (vor Ort) zu BNE

Tipps zur Umsetzung

- Öffnung des Lernorts für innovative Kooperationen und begleitende Öffentlichkeitsarbeit, um Multiplikatorenwirkung zu entfalten
- Vernetzung mit Mitstreitenden – auch bundesweit und international

- Der außerschulische Lernort arbeitet mit Partnerinnen und Partnern vor Ort zusammen wie der Gemeindeverwaltung, Schulen, Kindergärten, Seniorenheim, Sportvereinen, Migrantenvereinen, Nichtregierungsorganisationen etc.
- Der außerschulische Lernort pflegt Bildungs Kooperationen im In- und Ausland.
- etc.



Bildung 2030 – Das Globale Nachhaltigkeitsziel 4

Mit der Globalen Nachhaltigkeitsagenda – den 17 Sustainable Development Goals, SDGs – hat sich die Weltgemeinschaft unter anderem dazu verpflichtet, bis 2030 für alle Menschen inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung sowie Möglichkeiten zum lebenslangen Lernen sicherzustellen.

Non-formales und informelles Lernen/Jugend

www.bne-portal.de/bildungsbereiche

www.bne-portal.de/nationaler-aktionsplan

Rubrik Lehrmaterialien des BNE-Portals

www.bne-portal.de/lehrmaterialien

Vernetzen zu BNE

www.bne-portal.de/akteure

Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltige Entwicklung bedeutet Menschenwürde und Chancengerechtigkeit für alle in einer intakten Umwelt zu verwirklichen. Bildung ist für eine nachhaltige Entwicklung zentral. Sie versetzt Menschen in die Lage, Entscheidungen für die Zukunft zu treffen und abzuschätzen, wie sich eigene Handlungen auf künftige Generationen oder das Leben in anderen Weltregionen auswirken.

Kontakt

Deutsche UNESCO-Kommission e.V.
Langwartweg 72, 53129 Bonn
T +49-228-688444 10, E bne@unesco.de

Redaktion

Bianca Bilgram und Julia Viehöfer (verantwortlich)

Gestaltung

Panatom Corporate Communication

Abbildungsverzeichnis

Illustration Lernorte © DUK/gestaltet von
Panatom Corporate Communication

SDG 4 Icon, CC-BY-SA 3.0, UN

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen WAP-DUK1518 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNESCO-Weltaktionsprogramm
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Deutsche
UNESCO-Kommission